

X-COM2

Motorrad-Bluetooth®-
Kommunikationssystem



INHALT

Sicherheitsvorkehrungen	4	8 STEREO-MUSIK	22
1 EINLEITUNG	7	8.1 Kabellos über Bluetooth in Stereo	22
2 LIEFERUMFANG	8	8.2 Gemeinsam Musik hören	23
3 INSTALLATION DES X-COM2 AN IHREM HELM	8	8.3 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	24
4 ERSTE SCHRITTE.....	10	9 GPS-NAVIGATION.....	24
4.1 Produktdetails.....	10	10 SENA SR10, FUNKGERÄTADAPTER.....	25
4.2 Ein- und Ausschalten.....	10	11 FM-RADIO	26
4.3 Laden	10	11.1 FM-Radio ein-/ausschalten	26
4.4 Warnhinweis bei fast leerem Akku.....	11	11.2 Voreingestellte Sender	26
4.5 Überprüfung des Akkuladestatus.....	11	11.3 Suchen und Speichern	26
4.6 Lautstärkeregelung	12	11.4 Sendersuchlauf und Speichern	27
4.7 Software.....	12	11.5 Vorläufige Voreinstellung.....	28
5 X-COM2 MIT BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN.....	13	11.6 Regionsauswahl.....	28
5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon	13	11.7 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)	28
5.2 Kopplung des zweiten Handys.....	14	11.8 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	28
5.3 Mit einem Bluetooth-Stereogerät koppeln	14	12 SPRACHBEFEHL.....	29
5.4 Mit einem Bluetooth-Navigationsgerät koppeln	15	12.1 Sprachbefehls-Einstellungen (standardmäßig aktiviert)	31
5.5 Mit dem Bluetooth-Funkgerätadapter Sena SR10 koppeln	17	13 SPRECHANLAGE KOPPELN.....	31
6 MIT AUSGEWÄHLTEM PROFIL KOPPELN: A2DP-STEREO ODER FREISPRECHEN (HFP)	18	13.1 Koppeln mit anderen X-COM2-Headsets für die Kommunikation über die Sprechanlage	31
6.1 Stereo-Musik (nur A2DP)	19	13.2 Koppeln mit anderen Sena-Headset-Modellen zur Kommunikation über die Sprechanlage	33
6.2 Freisprechprofil (nur Anrufe).....	19	14 ZWEI-WEGE- UND MEHRWEG-SPRECHANLAGE	33
7 ANRUF E ÜBER DAS MOBILTELEFON TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN.....	20	14.1 Zwei-Wege-Sprechanlage	33
7.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon	20	14.2 Mehrweg-Sprechanlage	35
7.2 Kurzwahl.....	21	15 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE.....	39
7.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert).....	22		

16	GROUP INTERCOM.....	40	24	ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN..	54
17	UNIVERSAL INTERCOM.....	41	25	RESET BEI FEHLFUNKTION.....	54
	17.1 Universal Intercom-Kopplung.....	41	26	FIRMWARE-AKTUALISIERUNG.....	55
	17.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	42	27	SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN.....	55
	17.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	42		ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE.....	57
	17.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	44		• Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften.....	57
18	WEITERE SPRECHANLAGENEINSTELLUNGEN.....	46		• FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen.....	57
	18.1 Audio Multitasking™ (standardmäßig aktiviert).....	46		• FCC-Hinweis.....	57
	18.2 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 6).....	46		• CE-Konformitätserklärung.....	58
	18.3 Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert).....	47		• Industry Canada-Erklärung.....	58
	18.4 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert).....	47		• Industry Canada-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen.....	58
	18.5 Acht-Wege-Kommunikation (standardmäßig deaktiviert).....	47		• Bluetooth-Lizenz.....	59
	18.6 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert).....	47		• WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten).....	59
19	FERNSTEUERUNG.....	48		PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....	59
20	FUNKTIONSPRIORITÄT.....	48		• Beschränkte Gewährleistung.....	59
21	SPRACHANSAGEN.....	49		• Gewährleistungsausschlüsse.....	61
22	EIGENECHO.....	49		• Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung.....	63
23	KONFIGURATION.....	50			
	23.1 Handy koppeln.....	51			
	23.2 Kopplung des zweiten Handys.....	51			
	23.3 Kopplung des GPS.....	51			
	23.4 Koppeln mit ausgewähltem Handy.....	51			
	23.5 Medienkopplung.....	52			
	23.6 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen.....	52			
	23.7 Fernbedienung koppeln.....	52			
	23.8 Universal Intercom-Kopplung.....	52			
	23.9 Zurücksetzen.....	53			
	23.10 Verlassen der Sprachkonfiguration.....	53			

Sicherheitsvorkehrungen

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Sicherheitsvorkehrungen beachten, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Signalwörter für Gefahrenmeldungen

In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitssymbole und Signalwörter verwendet.

! WARNUNG Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

! VORSICHT Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

ZU BEACHTEN Kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber sich nicht auf Gefahrensituationen beziehen. Wird eine der geschilderten Situationen nicht verhindert, kann dies zu Schäden am Produkt führen.

Hinweis Hinweise, Tipps für die Verwendung und zusätzliche Informationen

Produktverwendung

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Verwendung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

! WARNUNG

- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann das Trommelfell beschädigen oder die Hörfähigkeit beeinträchtigen.
- Befolgen Sie alle relevanten Vorschriften für die Nutzung der Kamera.
 - (1) Verwenden Sie die Kamera nur in Flugzeugen, wenn dies zulässig ist.
 - (2) Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus. Die Kamera kann Interferenzen mit Medizingeräten in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen verursachen.
- Die Kamera generiert ein Magnetfeld mit geringer Stärke. Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand zwischen der Kamera und Herzschrittmachern, um potenzielle Interferenzen zu vermeiden. Schalten Sie die Kamera umgehend aus, wenn sie Interferenzen mit einem Herzschrittmacher anzeigt. Wenden Sie sich an den Hersteller des Herzschrittmachers oder einen Arzt.
- Vermeiden Sie Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten. Die Kamera generiert ein Magnetfeld mit geringer Stärke, das Interferenzen mit nicht versiegelten oder unzureichend abgeschirmten elektronischen Geräten in Haushalten oder Fahrzeugen verursachen kann. Wenden Sie sich an die Hersteller Ihrer elektronischen Geräte, um Probleme mit Interferenzen zu beheben.
- Verwenden Sie nie eine beschädigte Speicherkarte. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, Fehlfunktionen der Kamera oder Bränden.
- Eine unvorsichtige Verwendung des Produkts im Straßenverkehr führt zu Risiken und unter Umständen zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen oder Schäden. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in allen Dokumenten, die diesem Produkt beiliegen. Dadurch minimieren Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Sie während der Fahrt eines der genannten Risiken eingehen.
- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt ausgeschaltet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.

- Befestigen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm und vergewissern Sie sich, dass es fest und sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt und zu Unfällen führen.
- Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/ Scooter, Moped, ATV oder Quad (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, müssen Sie die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers einhalten.
- Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und nutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand, unter Drogeneinfluss oder wenn Sie sehr müde sind.

VORSICHT

- Sollte das Produkt beim Laden ungewöhnlich riechen, heiß werden oder andere Auffälligkeiten aufweisen, beenden Sie sofort den Ladevorgang. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle, falls Sie eines der genannten Probleme bemerken.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre. Sollten Sie sich in einer solchen Umgebung befinden, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.

ZU BEACHTEN

- Das Anbringen des Produkts am Helm gilt als Modifikation des Helms und kann dazu führen, dass die Garantie des Helms erlischt oder die Funktionalität des Helms beeinträchtigt wird. Dies birgt ein erhöhtes Risiko im Falle eines Unfalls. Sie sollten sich daher darüber im Klaren sein, bevor Sie das Produkt verwenden. Sollten Sie dies nicht akzeptieren, können Sie das Produkt zurückgeben. Der Kaufpreis wird vollständig erstattet.
- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie alle geltenden Gesetze kennen, die in der Region gelten, in der Sie das Produkt verwenden, und dass Sie diese Gesetze einhalten.
- Das Headset ist nur für die Verwendung mit Motorradhelmen vorgesehen. Befolgen Sie beim Anbringen des Headsets die Installationsanleitung im Benutzerhandbuch.

- Wirken Sie nicht mit scharfen Werkzeugen auf das Produkt ein, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, kann die Garantie beim Betrieb des Geräts unwirksam machen.
- Hohe Innentemperaturen können zu starkem Bildrauschen führen. Dies ist keine Fehlfunktion und beeinträchtigt die Gesamtleistung der Kamera nicht.
- Prüfen Sie im Vorfeld, ob die Kamera ordnungsgemäß funktioniert. Dateiverluste oder Schäden an der Kamera, die durch eine Fehlfunktion der Kamera oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Akku

Das Gerät verfügt über einen integrierten Akku. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Anleitung. Falls Sie die Sicherheitsvorkehrungen nicht genau beachten, kann dies zu einer Wärmeentwicklung am Akku oder einer Explosion, einem Brand oder schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

- Nutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt oder zu einer starken Wärmeentwicklung kommen, die möglicherweise Verbrennungen verursacht.
- Verwenden und lagern Sie das Produkt bei hohen Temperaturen nicht im Auto. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Laden Sie den Akku nicht weiter, wenn er nicht innerhalb der angegebenen Ladedauer geladen wird. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.

- Bewahren Sie das Produkt nicht in der Nähe von offenem Feuer auf. Entsorgen Sie das Produkt nicht durch Verbrennen. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nie, den Akku mit einem beschädigten Ladegerät zu laden. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.

ZU BEACHTEN

- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

Lagerung und Handhabung des Produkts

Treffen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Aufbewahrung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

⚠ VORSICHT

- Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Der integrierte Akku darf nicht über den herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden und muss gesondert gesammelt werden. Die Entsorgung des Produkts muss den örtlichen Vorschriften entsprechend erfolgen.

ZU BEACHTEN

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Das Produkt sollte bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Setzen Sie das Produkt nicht sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.

- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit. Andernfalls können die internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Die Akkuleistung verschlechtert sich im Laufe der Zeit, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Lagern Sie die Kamera nicht in der Nähe von Magnetfeldern. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Kamera kommen.
- Schützen Sie das Objektiv, indem Sie sorgsam mit der Kamera umgehen und sie vor Stößen schützen.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Objektivs in folgenden Situationen mit einem weichen Tuch:
 - (1) Wenn Fingerabdrücke auf dem Objektiv sind.
 - (2) Wenn das Objektiv in sehr warmen oder feuchten Umgebungen verwendet wird, zum Beispiel in Meeres- oder Flussnähe.
- Lagern Sie das Produkt in einem gut belüfteten Raum, um das Objektiv vor Schmutz und Staub zu schützen.

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das NEXX X-COM2 entschieden haben, das Bluetooth-Kommunikationssystem für Motorräder. Mithilfe von Bluetooth können Sie das X-COM2 als Freisprechanlage für Mobiltelefone, zum Empfang von Stereo-Musik oder von Sprachansagen eines Navigationsgeräts nutzen. Außerdem können Sie in Vollduplex-Qualität Kommunikationen über die Sprechanlage mit einem Beifahrer oder anderen Motorradfahrern führen.

Das X-COM2 ist mit Bluetooth 4.1 kompatibel. Folgende Profile werden unterstützt: Headset-Profil, Freisprechprofil (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) und Audio Video Remote Control Profile (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit anderen Geräten zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Die neueste Version des Benutzerhandbuchs finden Sie unter oem.sena.com/nexx/.

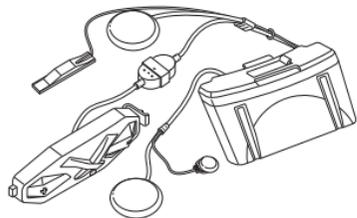
X-COM2-Merkmale:

- Bluetooth 4.1
- Kommunikationssystem mit dualem Bluetooth-Modul
- Audio Multitasking™
- Mehrweg-Sprechanlage mit bis zu 8 Verbindungen
- Group Intercom™
- 1,0 Kilometer*
- Smartphone-App für iPhone und Android
- Universal Intercom™
- Advanced Noise Control™
- Intuitive Sprachansagen und Sprachbefehle
- Klarer und natürlicher Klang in HD-Qualität
- Eingebauter FM-Empfänger mit Sendersuch- und -speicherfunktion
- Bluetooth-Kopplung für zwei Handys
- Bluetooth-Freisprechanlage für Bluetooth-Handys
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-Audiogeräte, zum Beispiel MP3-Player
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-GPS-Navigationsgeräte
- Aktualisierbare Firmware

* in freiem Gelände

2 LIEFERUMFANG

- **Headset-Haupteinheit**



- **Klettverschlüsse zur Befestigung der Lautsprecher (2)**



- **Klettverschluss zur Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons**



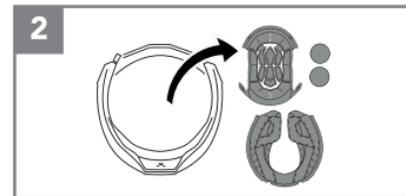
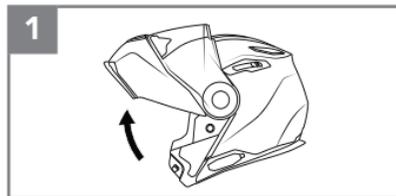
- **USB-Lade- und Datenkabel (Micro USB)**



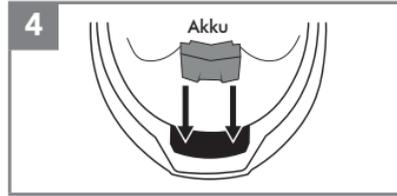
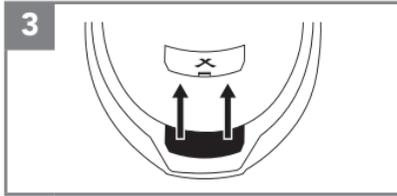
3 INSTALLATION DES X-COM2 AN IHREM HELM

Um das X-COM2 sicher am Helm zu installieren, folgen Sie bitte dieser Anweisung.

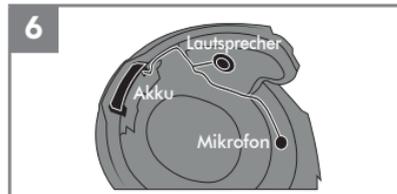
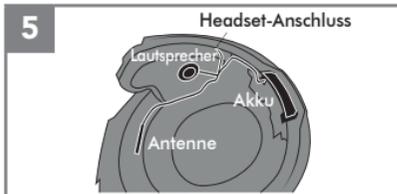
1. Klappen Sie den Gesichtsschutz vollständig nach oben.
2. Nehmen Sie die Innenteile aus dem Helm.



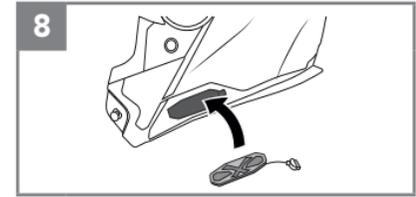
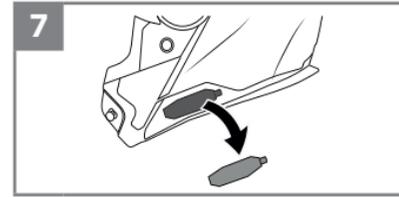
3. Entfernen Sie die Abdeckung des Akkufachs und der Elektronik.
4. Setzen Sie den Akku und die Elektronikeinheit in die entsprechenden Fächer hinten am Helm ein.



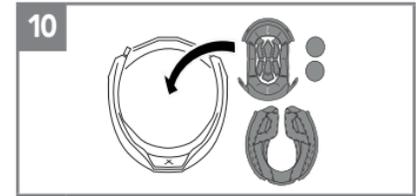
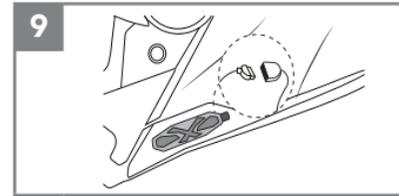
5. Positionieren Sie den Headset-Anschluss so, dass er mit der Haupteinheit verbunden werden kann. Die Antenne soll sich wie abgebildet vorne am Helm befinden. Platzieren Sie die Lautsprecher mit den Klettverschlüssen in den Aussparungen für die Ohren im Helm an. Wenn der Helm über tiefe Aussparungen für die Ohren verfügt, können Sie die Lautsprecher näher an den Ohren positionieren.
6. Für die Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons bringen Sie zunächst die Klettverschlüsse innen am Kinnschutz des Integralhelms an. Setzen Sie das kabelgebundene Mikrofon in die Klettverschlüsse ein.



7. Entfernen Sie die Abdeckung der Aussparung für die Haupteinheit.
8. Setzen Sie die Haupteinheit in der vorgesehenen Aussparung ein.

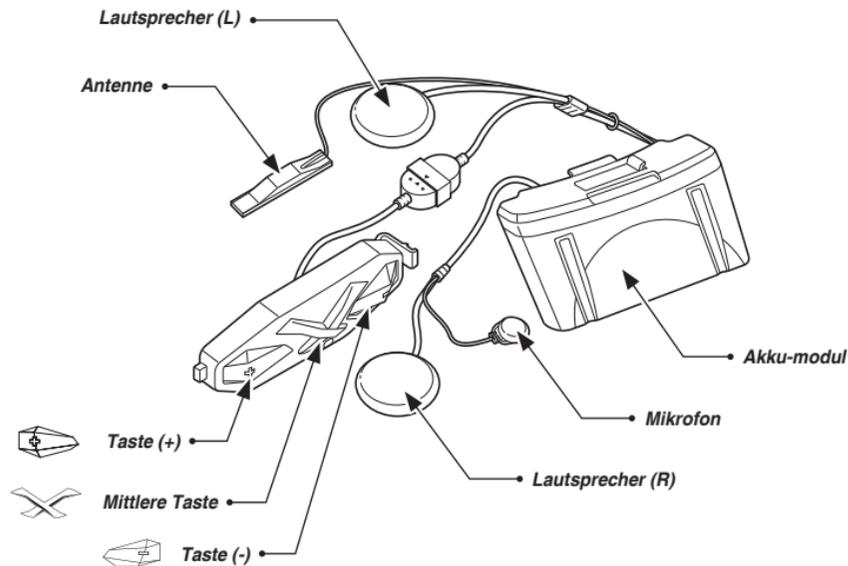


9. Schließen Sie die Haupteinheit an der 6-Pin-Verbindung des Akkus an.
10. Bringen Sie die Innenteile im Helm an.



4 ERSTE SCHRITTE

4.1 Produktdetails



4.2 Ein- und Ausschalten

Um das Headset einzuschalten, halten Sie gleichzeitig die mittlere Taste und die Taste (+) für eine Sekunde gedrückt. Zum Ausschalten des Headsets drücken Sie gleichzeitig die mittlere Taste und die Taste (+), bis die rote LED kurz aufleuchtet und das Headset komplett ausschaltet. Während des Ausschaltvorgangs sind leiser werdende Pieptöne zu hören.

4.3 Laden

! WARNUNG

Verwenden Sie für das Laden des Akkus nur ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

Sie können das X-COM2 laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel am USB-Anschluss eines Computers oder an einem USB-Steckdosenadapter anschließen. Das X-COM2 kann mit jedem standardmäßigen Micro-USB-Kabel geladen werden. Die LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wechselt zu Blau, wenn das Headset vollständig geladen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entlademem Akku ca. 2,5 Stunden.

Hinweis:

- Der X-COM2 ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Nexx-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Nexx akzeptiert wird.

**VORSICHT**

Stellen Sie sicher, dass Sie beim Laden den Helm mit dem X-COM2 absetzen. Das Headset wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.

4.4 Warnhinweis bei fast leerem Akku

Wenn die Akkuladung gering ist, wechselt die blau blinkende LED im Standby-Modus auf Rot und die Sprachansage „**Akku fast leer**“ wird ausgegeben.

4.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Beim Einschalten des Headsets können Sie den Akkuladezustand auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

4.5.1 LED-Anzeige

Beim Einschalten des Headsets zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4x blinken = Hoch, 70 ~ 100 %

3x blinken = Mittel, 30 ~ 70 %

2x blinken = Niedrig, 0 ~ 30 %

Hinweis:

1. Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
2. Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

4.5.2 Sprachansage zum Akkustand

Wenn Sie das Headset einschalten, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (+) mehr als sechs Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie die Tasten allerdings direkt nach dem Einschalten des Headsets loslassen, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

Hinweis:

Wenn die Sprachbefehlsfunktion deaktiviert ist, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (+) beim Einschalten des Bluetooth-Systems mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

4.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die Taste (+) erhöhen und über die Taste (-) verringern. Die Lautstärke kann unabhängig für einzelne Audioquellen eingestellt werden. Die verschiedenen Einstellungen werden auch dann beibehalten, wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Die eingestellte Lautstärke für die Freisprechfunktion des Mobiltelefons bleibt beispielsweise unverändert, auch wenn Sie die Lautstärke für die MP3-Musikwiedergabe über Bluetooth ändern. So können Sie immer die für Sie optimale Lautstärke für die einzelnen Audioquellen nutzen.

**WARNUNG**

Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.

4.7 Software**4.7.1 Device Manager**

Mit dem Device Manager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC vornehmen. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Voreinstellungen für Kurzwahlen und FM-Radiofrequenzen. Diese Software steht sowohl für Windows als auch für Mac zum Herunterladen bereit. Weitere Informationen zum Herunterladen des Device Managers finden Sie unter oem.sena.com/nexx/.

4.7.2 Smartphone-App

Mit der Smartphone-App können Sie die Geräteeinstellungen konfigurieren, eine Gruppe von Gesprächsteilnehmern über die Gegensprechanlage verbinden und einen Blick in die Kurzanleitung werfen. Koppeln Sie einfach Ihr Telefon mit dem X-COM2-Headset und starten Sie die Smartphone-App. So können Sie die Einstellungen direkt auf Ihrem Smartphone vornehmen. Die Smartphone-App steht unter www.sena.com/de für Android-Telefone oder iPhones zum Download zur Verfügung.

5 X-COM2 MIT BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Vor der ersten Verwendung des X-COM2-Bluetooth-Headsets mit einem anderen Bluetooth-Gerät müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Das Gerät kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten (z. B. MP3-Playern) oder speziellen Bluetooth-Navigationsgeräten für Motorräder und anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Die Kopplung muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt. Die Verbindung erfolgt automatisch, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet. Sie hören zwei hohe Pieptöne und eine Sprachansage, wenn das Headset automatisch mit dem zuvor gekoppelten Gerät verbunden wird: „**Handy verbunden**“ bei einem Mobiltelefon und „**Medium verbunden**“ bei einem Bluetooth-Stereogerät.

5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon

1. Schalten Sie das X-COM2 ein und drücken Sie 12 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie mehrere hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ wird ausgegeben.
2. Drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden die Taste (+), bis die LED abwechselnd rot und blau leuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Handy koppeln**“ wird ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon in der Liste mit den gefundenen Geräten das X-COM2 aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das X-COM2 betriebsbereit ist. Das X-COM2 gibt die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ aus.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das X-COM2 wieder in den Standby-Modus.

5.2 Kopplung des zweiten Handys

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem einzelnen Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden werden, beispielsweise zu einem zweiten Mobiltelefon, einem MP3-Player oder dem Bluetooth-Adapter des Sena SR10.

1. Um das zweite Mobiltelefon zu koppeln, drücken Sie 12 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ wird ausgegeben.
2. Wenn Sie innerhalb von zwei Sekunden die Taste (+) drücken, blinkt die LED blau und Sie hören zwei hohe Pieptöne. Die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ wird ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon in der Liste mit den gefundenen Geräten das X-COM2 aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung erfolgreich war und das X-COM2 betriebsbereit ist. Das X-COM2 gibt die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ aus.

Hinweis:

Wenn Ihr Headset mit zwei Audiogeräten (A2DP) verbunden ist, unterbricht das Audiosignal des einen Geräts das des anderen. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrem primären Mobiltelefon Musik hören, kann diese durch die Musikwiedergabe auf dem sekundären Mobiltelefon und umgekehrt unterbrochen werden.

5.3 Mit einem Bluetooth-Stereogerät koppeln

1. Wenn ein Bluetooth-Stereogerät im Mobiltelefon integriert ist (z. B. bei Smartphone), müssen Sie das X-COM2 nicht nochmals koppeln. Wenn das X-COM2 mit dem Mobiltelefon gekoppelt ist, ist es gleichzeitig auch mit dem Stereomusikgerät verbunden.
2. Wenn Sie ein separates Bluetooth-Stereogerät verwenden möchten, müssen Sie den Kopplungsprozess gesondert durchführen. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie in *Abschnitt 5.1*, „*Koppeln mit einem Mobiltelefon*“ beschrieben.

Hinweis:

1. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, drücken Sie die mittlere Taste drei Sekunden lang, um die Verbindung sofort wiederherzustellen.
2. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Medienplayer unterbrochen wird, drücken Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang, um die Verbindung wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

5.4 Mit einem Bluetooth-Navigationsgerät koppeln

5.4.1 Kopplung des GPS

1. Schalten Sie das Headset ein und drücken Sie 12 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ wird ausgegeben.
2. Tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden dreimal die Taste (+) an. Die LED blinkt nun grün und das Piepen verwandelt sich in einen mittelhohen Mehrfach-Piepton. Die Sprachansage „**Kopplung des GPS**“ wird ausgegeben.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf dem Navigationsgerät. Wählen Sie das X-COM2 in der Geräteliste auf dem Navigationsgerät aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein.
5. Das Navigationsgerät bestätigt die Kopplung und das X-COM2 ist betriebsbereit. Das X-COM2 gibt die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ aus.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das X-COM2 wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

Wenn Sie Ihr Navigationsgerät über GPS-Kopplung koppeln, wird die Kommunikation über die Sprechanlage nicht durch die Anweisungen unterbrochen, sondern überlegt.

Die Abbildung unten zeigt das Kopplungsdiagramm für das Kopplein mit einem Navigationsgerät.



Kopplung des GPS

5.4.2 Navigationsgerät als Mobiltelefon koppeln

Wenn das Navigationsgerät nicht nur für die Sprachansagen zur Routenführung genutzt wird, sondern auch als bevorzugte Quelle für Bluetooth-Stereomusik, dann können Sie das Navigationsgerät mit dem X-COM2 koppeln, indem Sie den einfachen Anweisungen unter *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon“* folgen. Einige Navigationsgeräte unterstützen jedoch die Überbrückung des Mobiltelefons per Bluetooth, damit Sie das Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbinden und es weiterhin verwenden können. Dadurch erkennt das X-COM2 das Navigationsgerät jedoch als Mobiltelefon, wodurch Ihr Mobiltelefon nicht länger mit dem X-COM2 direkt gekoppelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Navigationsgeräts.



Navigationsgerät als Mobiltelefon koppeln

Hinweis:

Sie müssen ein Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen zur Routenführung über Bluetooth an das Headset übermittelt. Die meisten Navigationsgeräte für Autos verfügen nicht über diese Funktion.

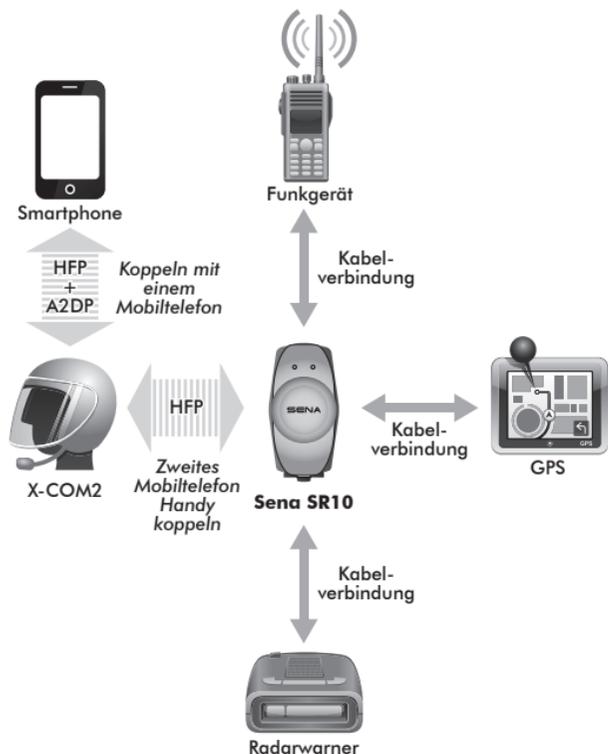
5.5 Mit dem Bluetooth-Funkgerätadapter Sena SR10 koppeln

Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkgerätadapter für Gruppengespräche, der wie die meisten Navigationsgeräte für Motorräder HFP nutzt. Wenn Sie das X-COM2 und ein SR10 durch Kopplung über ein zweites Mobiltelefon verbinden, unterstützt das X-COM2 gleichzeitig zwei HFP-Geräte: das Mobiltelefon und den Sena SR10.

1. Schalten Sie das Headset ein und drücken Sie 12 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage **„Konfigurationsmenü“** wird ausgegeben.
2. Wenn Sie innerhalb von zwei Sekunden die Taste (+) drücken, blinkt die LED blau und Sie hören zwei hohe Pieptöne. Die Sprachansage **„Kopplung des zweiten Handys“** wird ausgegeben.
3. Schalten Sie das SR10 ein und befolgen Sie die Anweisung zum „Koppeln des Headsets per Bluetooth“ für den SR10, um den Vorgang abzuschließen. Ausführlichere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den SR10.

4. Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, hören Sie die Sprachansage **„Headset gekoppelt“**.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das X-COM2 wieder in den Standby-Modus.

Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über den SR10 im Hintergrund ausgegeben. Sie können Musik hören, Anrufe über das Mobiltelefon tätigen, Gespräche über die Gegensprechanlage führen und das Funkgerät über den SR10 für ein Gruppengespräch verwenden (sh. Abbildung unten). Ein Navigationsgerät oder ein Radarwarner, die mit einem Kopfhöreranschluss oder einem Audio-Eingang ausgestattet sind, können per Kabel an den SR10 angeschlossen werden. Die Sprachansagen des Navigationsgeräts oder der Alarm des Radarwarners können auch während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage oder das Mobiltelefon im Hintergrund über den SR10 gehört werden. Ausführlichere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den SR10.



Parallele Verbindung zwischen SR10 und Mobiltelefon über Bluetooth-Kopplung mit einem zweiten Mobiltelefon

6 MIT AUSGEWÄHTEM PROFIL KOPPELN: A2DP-STEREO ODER FREISPRECHEN (HFP)

Bei Mobiltelefonen mit Stereo-MP3-Player (z.B. Smartphones) ist es manchmal erforderlich, das X-COM2 ausschließlich für A2DP (Stereomusik) oder für HFP (Freisprechanlage) zu nutzen. Diese Anweisungen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die das X-COM2 nur unter Verwendung eines bestimmten Profils mit ihrem Smartphone koppeln möchten (A2DP für Stereo-Musik oder HFP für Anrufe).

Wenn Sie das Mobiltelefon zuvor schon einmal mit dem X-COM2 verbunden haben, müssen Sie die Liste zuvor gekoppelter Geräte sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem X-COM2 löschen. Um die Liste gekoppelter Geräte auf dem X-COM2 zu löschen, nehmen Sie bitte eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen vor, wie in dieser Anleitung beschrieben. Informationen zum Löschen der Kopplungsliste des Mobiltelefons finden Sie im Handbuch des Mobiltelefons. Bei den meisten Smartphones kann das X-COM2 über das Einstellungsmenü aus der Bluetooth-Geräteleiste gelöscht werden.

6.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Schalten Sie das Headset ein und drücken Sie 12 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ wird ausgegeben.
2. Tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden fünfmal die Taste (+) an. Die LED blinkt nun rot und das Piepen verwandelt sich in einen mittelhohen doppelten Piepton. Die Sprachansage „**Medien-Kopplung**“ wird ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste mit den gefundenen Geräten das X-COM2 aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist die Eingabe dieser PIN nicht erforderlich.

6.2 Freisprechprofil (nur Anrufe)

1. Schalten Sie das Headset ein und drücken Sie 12 Sekunden lang die mittlere Taste, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ wird ausgegeben.
2. Tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden viermal die Taste (+) an. Die LED blinkt nun blau und das Piepen verwandelt sich in einen mittelhohen Mehrfach-Piepton. Die Sprachansage „**Handy-Kopplung**“ wird ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste mit den gefundenen Geräten das X-COM2 aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist die Eingabe dieser PIN nicht erforderlich.

7 ANRUF E ÜBER DAS MOBILTELEFON TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN

7.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon

1. Wenn Sie einen Anruf erhalten, drücken Sie einfach die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die Gesprächsannahme über Sprachbefehl (VOX-Telefon) eingeschaltet sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.
3. Drücken Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang oder warten Sie, bis Ihr Gesprächspartner den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang, bis die Sprachansage „**Anruf abgelehnt**“ ausgegeben wird.

5. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:

- Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Der Anruf wird dann automatisch an das Headset weitergeleitet.
- Drücken Sie die mittlere Taste im Standby-Modus drei Sekunden lang, um die Sprachwahl des Mobiltelefons zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Hinweis:

1. Wenn Sie eine Verbindung über das zweite Mobiltelefon nutzen und während des Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon einen eingehenden Anruf vom zweiten Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf vom zweiten Mobiltelefon trotzdem annehmen. In diesem Fall wechselt der Anruf des ersten Mobiltelefons in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.
2. Wenn Sie eine Verbindung zwischen Mobiltelefon und Navigationsgerät über das zweite Mobiltelefon verwenden, hören Sie während des Telefongesprächs unter Umständen nicht die Sprachansagen des Navigationsgeräts.

7.2 Kurzwahl

7.2.1 Kurzwahlnummern zuweisen

Die Telefonnummern für die Kurzwahl können auch über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App zugewiesen werden.

7.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

Über das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü können Sie schnell einen Anruf tätigen.

1. Halten Sie die Taste (+) drei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Kurzwahl**“ hören, um in das Kurzwahlmenü zu gelangen.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.
3. Drücken Sie die mittlere Taste, um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:

(1) Wahlwiederholung

(2) Kurzwahl 1

(3) Kurzwahl 2

(4) Kurzwahl 3

(5) Abbrechen

4. Um die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen, drücken Sie die mittlere Taste an, sobald Sie die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ hören.
5. Wenn Sie eine Ihrer Kurzwahlnummern anrufen möchten, drücken Sie die mittlere Taste, sobald Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören, und drücken Sie dann die mittlere Taste. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das X-COM2 selbsttätig das Sprach-Kurzwahlmenü und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Um die Kurzwahlfunktion verwenden zu können, müssen Mobiltelefon und Headset miteinander verbunden sein.
2. Die Kurzwahl muss zuerst über die Smartphone App oder den Device Manager eingerichtet werden.

Entgegennehmen	Mittlere Taste drücken oder Hello sagen
Beenden	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten
Ablehnen	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten
Anrufen	Telefontastatur verwenden
Kurzwahl	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten
Sprachwahl	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten

Funktion der Mobiltelefonastern

7.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

VOX-Telefon kann auch über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe einfach durch lautes Aussprechen eines Wortes annehmen, es sei denn, es besteht eine Verbindung zur Sprechanlage. Wenn Sie beispielsweise mehrere Pieptöne für einen eingehenden Anruf hören, können Sie ihn entgegennehmen, indem Sie „**Hello**“ oder ein anderes Wort laut aussprechen. Die Funktion „VOX-Telefon“ funktioniert jedoch nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Ist dieser Modus deaktiviert, müssen Sie die mittlere Taste drücken, um eingehende Anrufe entgegenzunehmen.

8 STEREO-MUSIK

Sie können kabellos über Bluetooth Stereo-Musik hören.

8.1 Kabellos über Bluetooth in Stereo

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem X-COM2 gekoppelt werden. Befolgen Sie dafür die Anweisungen für das Koppeln mit einem Bluetooth-Stereogerät (sh. *Abschnitt 5.3*). Das X-COM2 unterstützt AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile). Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät also ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das X-COM2 als Fernsteuerung für die Musikwiedergabe verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch Funktionen wie „Wiedergabe“, „Pause/Stopp“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“ verwenden. Falls die Funktion „Audio Multitasking“ aktiviert ist, können Sie gleichzeitig Musik hören und ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen.

1. Sie können die Lautstärke über die Tasten (+) und (-) regeln.
2. Zum Abspielen oder Anhalten der Musik halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.
3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) 1 Sekunde lang gedrückt.

8.2 Gemeinsam Musik hören

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer über Bluetooth gemeinsam Stereo-Musik hören, während Sie ein Gespräch über die Sprechanlage führen.

1. Aktivieren Sie die Sprechanlage und halten Sie die Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt, um gemeinsam Musik zu hören. Daraufhin wird die Sprachansage „**Musik teilen ein**“ ausgegeben.
2. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) 1 Sekunde lang gedrückt.
3. Um das gemeinsame Musikhören zu beenden, halten Sie die Taste (-) drei Sekunden lang gedrückt, bis die Sprachansage „**Musik teilen aus**“ ausgegeben wird.

Weitere Informationen zu den Verbindungen über die Sprechanlage finden Sie im *Abschnitt 14*.

Hinweis:

1. *Um gemeinsam Musik hören zu können, muss Audio Multitasking aktiviert sein. Weitere Informationen zur Funktion „Audio Multitasking“ finden Sie im Abschnitt 18.1.*
2. *Sowohl Sie als auch Ihr Gesprächsteilnehmer können das Abspielen der gemeinsam gehörten Musik über die Fernsteuerung regeln, z. B. nächster Titel und vorheriger Titel.*
3. *Wenn ein Telefonanruf bei Ihnen eingeht, Sie ein Gespräch führen oder die Sprachansage zur Routenführung des Navigationsgeräts anhören, während Sie gleichzeitig mit jemandem Musik hören, wird diese Funktion unterbrochen.*

8.3 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Sie können die intelligente Lautstärkesteuerung über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktivieren bzw. deaktivieren. Bei Aktivierung der intelligenten Lautstärkesteuerung wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Sie können die Funktion aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf „Niedrig“, „Mittel“ oder „Hoch“ einstellen.

9 GPS-NAVIGATION

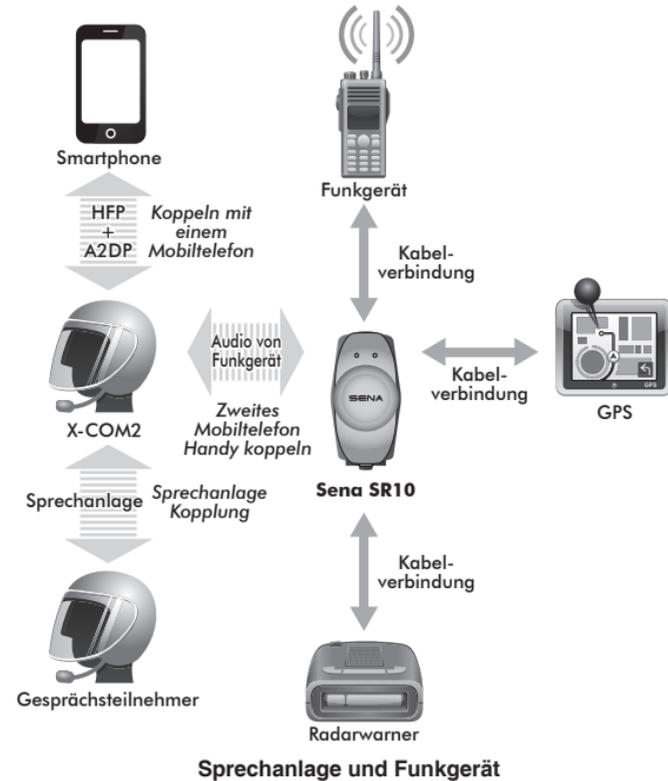
Wenn Sie ein Bluetooth-Navigationsgerät mit dem X-COM2 koppeln, wie in *Abschnitt 5.4, „Mit einem Bluetooth-Navigationsgerät koppeln“* beschrieben, können Sie die Sprachansagen für die Routenführung des Navigationsgeräts auch während der Kommunikation über die Sprechanlage hören. Die Sprachansage des Navigationsgeräts unterbricht die Kommunikation über die Sprechanlage nicht.



Sprechanlage und Sprachansage des Navigationsgeräts

10 SENA SR10, FUNKGERÄTADAPTER

Wie in *Abschnitt 5.5* beschrieben, können Sie ein Funkgerät und die X-COM2-Bluetooth-Sprechanlage gleichzeitig nutzen, indem Sie den Bluetooth-Funkgerätadapter Sena SR10 mit dem X-COM2 kombinieren. Das eingehende Audiosignal des Funkgeräts unterbricht die Kommunikation über die Sprechanlage nicht, sondern wird im Hintergrund ausgegeben. Dies kann von Vorteil sein, wenn Sie mit Ihrem Sozium über die Sprechanlage kommunizieren und für das Gruppengespräch mit anderen Motorradfahrern ein Funkgerät verwenden.



11 FM-RADIO

11.1 FM-Radio ein-/ausschalten

Zum Einschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie mittelhohe Doppel-Pieptöne hören. Anschließend wird die Sprachansage „**FM ein**“ ausgegeben. Zum Auszuschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**FM aus**“ hören. Beim Ausschalten speichert das X-COM2 den zuletzt gehörten Radiosender. Wenn Sie es wieder einschalten und das FM-Radio aktivieren, wird wieder der zuletzt gewählte Radiosender wiedergegeben.

11.2 Voreingestellte Sender

Zum Radiohören können Sie voreingestellte FM-Sender wählen. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

11.3 Suchen und Speichern

„Suchen“ ist die Funktion, die das Frequenzband nach Radiosendern absucht. Zur Verwendung der Funktion „Suchen“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) doppelt an, um aufwärts oder abwärts nach Radiosendern zu suchen.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, während er das Frequenzband absucht, hält er die Suchfunktion an.
3. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie die mittlere Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Sprachansage „**Voreinstellung (#)**“ ausgegeben wird.
4. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um auszuwählen, welche Voreinstellungsnummer Sie dem Sender zuordnen möchten. Es können bis zu zehn Sender als Voreinstellung gespeichert werden. (Sie können den Vorgang für die Voreinstellung der Sender abbrechen, indem Sie ca. zehn Sekunden warten. Danach wird die Sprachansage „**Voreinstellung speichern Abgebrochen**“ ausgegeben. Sie können die Taste (+) oder (-) auch so lange gedrückt halten, bis die Sprachansage „**Abbrechen**“ ausgegeben wird. Halten Sie die Taste (+) eine Sekunde lang gedrückt, um den Abbruch zu bestätigen. Danach wird die Sprachansage „**Voreinstellung speichern abgebrochen**“ ausgegeben.)

5. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt, um den aktuellen Sender zu speichern. Daraufhin wird die Sprachansage „**Voreinstellung speichern (#)**“ ausgegeben.
6. Halten Sie zum Löschen des unter der Voreinstellungsnummer gespeicherten Senders die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt. Daraufhin wird die Sprachansage „**Voreinstellung löschen (#)**“ ausgegeben.

Hinweis:

1. Sie können FM-Radiosender vor der Verwendung des FM-Radios als Voreinstellung speichern. Schließen Sie das X-COM2 an Ihren PC an und öffnen Sie Device Manager. Im Einstellungsmenü des X-COM2 können bis zu zehn FM-Sender als Voreinstellung gespeichert werden. Den gleichen Vorgang können Sie mit der Smartphone App vornehmen.
2. Während der Nutzung des FM-Radios können Sie weiterhin eingehende Anrufe entgegennehmen und über die Sprechanlage kommunizieren.

11.4 Sendersuchlauf und Speichern

Beim Sendersuchlauf wird ausgehend von der aktuellen Frequenz automatisch aufsteigend nach Radiosendern gesucht. Zur Verwendung der Funktion „Sendersuchlauf“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Halten Sie die Taste (+) eine Sekunde lang gedrückt. Damit wird die Frequenz ab dem aktuellen Sender nach oben abgesucht, um die Frequenz eines anderen Senders zu finden.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, bleibt er acht Sekunden lang auf der Frequenz dieses Senders und setzt dann die Suche nach der Frequenz des nächsten Senders fort.
3. Die Suchfunktion wird angehalten, wenn Sie die Taste (+) eine Sekunde lang gedrückt halten.
4. Wenn Sie während des Sendersuchlaufs einen gefundenen Sender speichern möchten, drücken Sie die mittlere Taste. Die Sprachansage „**Voreinstellung speichern (#)**“ wird ausgegeben. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.
5. Alle Sender, die während des Sendersuchlaufs als Voreinstellung gespeichert werden, überschreiben zuvor festgelegte Sender.

11.5 Vorläufige Voreinstellung

Mit der Funktion für die vorläufige Voreinstellung können Sie Sender automatisch vorläufig voreinstellen, ohne die vorhandenen voreingestellten Sender zu ändern. Drücken Sie die Taste (+) dreimal, damit der automatische Sendersuchlauf für die vorläufige Voreinstellung von 10 Sendern beginnt. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

11.6 Regionsauswahl

Im Device Manager können Sie die gewünschte Region für FM-Frequenzen auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

11.7 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)

Die Einstellung „RDS AF“ kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

11.8 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Die Funktion für FM-Senderinfos kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

12 SPRACHBEFEHL

Mit der Sprachbefehlfunktion des X-COM2 können Sie bestimmte Vorgänge ganz einfach per Sprache steuern. Mithilfe der Spracherkennung können Sie das X-COM2 vollständig freihändig nutzen. Die Sprachbefehlfunktion funktioniert nur mit englischen Befehlen.

Vorgehensweise für Sprachbefehle:

1. Der Sprachbefehlsmodus kann auf zwei Arten aktiviert werden. Die einfachste Methode ist das gleichzeitige Drücken der mittleren Taste und der Taste (-). Sie können aber auch „**Hello Sena**“ sagen, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
2. Sprechen Sie einen der Sprachbefehle aus der nachfolgenden Tabelle:

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Sprechanlage	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/ beenden	„ Intercom [one, two, ... , nine]“
	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden	„ End intercom “
	Letzten Sprechanlage anrufen	„ Last intercom “
	Group Intercom	„ Group Intercom “
	Sprechanlage koppeln	„ Pairing intercom “
	Vorgänge abbrechen	„ Cancel “

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/Musik/ FM-Radio	Musik wiedergeben/ pausieren	„Music“ oder „Stereo“
	FM-Radio ein-/ ausschalten	„FM radio“
	Akku überprüfen	„Check battery“
	Kurzwahl	„Speed dial [one, two, three]“
	Letzten Anruf erneut wählen	„Redial“
	Sprachbefehl Hilfe	„What can I say?“
	Verbundene Geräte überprüfen	„Connected devices“
	Konfigurationsmenüs	„Configuration“

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Musik / FM-Radio	Nächster Titel (Musik) / Nächster Sender (FM-Radio)	„Next“
	Vorheriger Titel (Musik) / Vorheriger Sender (FM-Radio)	„Previous“
	Musik-/FM-Radio-Wie- dergabe anhalten	„Stop“

Hinweis:

1. Die Zuverlässigkeit der Sprachbefehle kann abhängig von Umgebungsbedingungen wie Fahrtgeschwindigkeit, Helmtyp und Umgebungsgeräuschen variieren. Um die Qualität zu verbessern, minimieren Sie das Windgeräusch am Mikrofon durch Verwendung eines großen Mikrofonaufsatzes und schließen Sie das Visier.
2. Um die Sprachbefehlfunktion außerhalb des Standby-Modus zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die mittlere Taste und die Taste (-).

12.1 Sprachbefehls-Einstellungen (standardmäßig aktiviert)

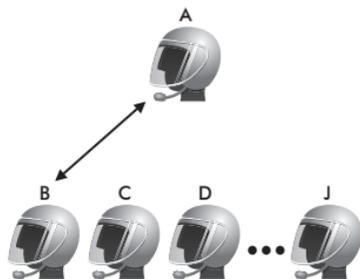
Die Sprachbefehlsfunktion kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei aktivierter Sprachbefehlsfunktion können Sie Befehle per Spracheingabe geben. Bestimmte Vorgänge lassen sich über das Bluetooth-System vollständig freihändig ausführen. Wenn die Sprachbefehlsfunktion deaktiviert ist, müssen Sie alle Funktionen über die Tasten am Bluetooth-System bedienen.

13 SPRECHANLAGE KOPPELN

13.1 Koppeln mit anderen X-COM2-Headsets für die Kommunikation über die Sprechanlage

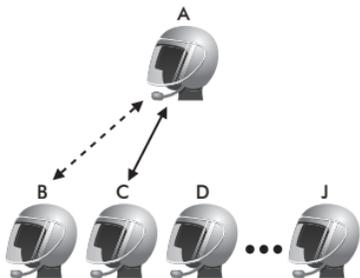
Das X-COM2 kann zur Kommunikation über die Sprechanlage per Bluetooth mit bis zu neun anderen Headsets gekoppelt werden.

1. Schalten Sie die beiden X-COM2-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste der beiden Bluetooth-Systeme acht Sekunden lang gedrückt, bis die roten LEDs beider Geräte schnell blinken. Die Sprachansage „**Intercom koppeln**“ wird ausgegeben.
3. Drücken Sie an einem der Headsets die mittlere Taste. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Headset A oder Headset B wählen. Warten Sie, bis die LEDs beider Headsets blau leuchten und die Sprechverbindung hergestellt wurde. Die beiden X-COM2-Headsets A und B sind nun zur Kommunikation über die Sprechanlage miteinander gekoppelt. Wird der Kopplungsvorgang nicht innerhalb einer Minute abgeschlossen, wechselt das X-COM2 wieder in den Standby-Modus.

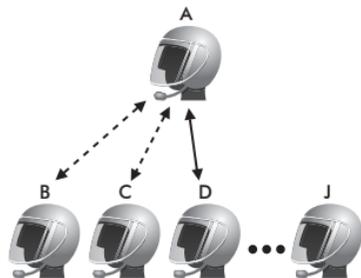


Kopplung von A mit B

4. Sie können bis zu neun weitere Headsets koppeln. Zur Kopplung mit weiteren Headsets (beispielsweise A und C, A und D usw.) können Sie ebenfalls das oben beschriebene Verfahren verwenden.



Kopplung von A und C



Kopplung von A und D

5. Das Koppeln der Sprechanlage wird nach dem Prinzip **Der Letzte wird zuerst bedient** durchgeführt. Wurde ein Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum **zweiten** bzw. **dritten Gesprächsteilnehmer**.

Hinweis:

1. Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset A. Headset C ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset A und Headset B ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.
2. Wenn Sie die Kopplung abbrechen möchten, drücken Sie im Kopplungsmodus zweimal die mittlere Taste.

13.2 Koppeln mit anderen Sena-Headset-Modellen zur Kommunikation über die Sprechanlage

Das X-COM2 kann für die Kommunikation über die Sprechanlage mit allen anderen Sena-Headsetmodellen (beispielsweise mit SMH10 und SMH5) gekoppelt werden. Bitte gehen Sie gemäß dem oben beschriebenen Verfahren vor, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:

Das SMH5 kann nicht in eine Mehrweg-Sprechanlage dem X-COM2 oder dem SMH10 eingebunden werden. Das SMH5 ist auf Zwei-Wege-Kommunikation mit anderen SMH5 oder anderen Sena-Headsets (beispielweise dem SMH10) beschränkt.

14 ZWEI-WEGE- UND MEHRWEG-SPRECHANLAGE

14.1 Zwei-Wege-Sprechanlage

1. Sie können eine Kommunikation über die Sprechanlage mit einem beliebigen Gesprächsteilnehmer beginnen, indem Sie entweder die mittlere Taste oder den entsprechenden Sprachbefehl verwenden. Drücken Sie die Taste einmal, um ein Gespräch mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen. Drücken Sie die Taste zweimal, um ein Gespräch mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen. Wenn Sie ein Gespräch mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** oder einem Gesprächsteilnehmer mit einer höheren Nummer beginnen möchten, drücken Sie die Taste dreimal, um den entsprechenden Auswahlmodus zu starten. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um einen Gesprächsteilnehmer auszuwählen, und drücken Sie anschließend die mittlere Taste einmal, um das Gespräch mit dem Gesprächsteilnehmer zu starten.

2. Die Kommunikation über die Sprechanlage kann über die mittlere Taste oder per Sprachbefehl beendet werden. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um jegliche Kommunikation über die Gegensprechanlage zu beenden, oder verwenden Sie den Sprachbefehl „**End intercom**“. Alternativ können Sie die Taste einmal drücken, um das Gespräch mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu beenden. Durch zweimaliges Drücken der Taste beenden Sie das Gespräch mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer**. Wenn Sie das Gespräch mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** oder einem Gesprächsteilnehmer mit einer höheren Nummer beenden möchten, drücken Sie die Taste dreimal, um den entsprechenden Auswahlmodus zu starten. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um einen Gesprächsteilnehmer auszuwählen, und drücken Sie anschließend einmal, um das Gespräch mit dem Gesprächsteilnehmer zu beenden. Sie können auch den Sprachbefehl „**Intercom [four ~ nine]**“ verwenden, um die einzelnen Gespräche zu beenden.

	Erster Gesprächsteilnehmer	Zweiter Gesprächsteilnehmer	Dritter bis neunter Gesprächsteilnehmer
Sprechanlage einschalten	Einmal mittlere Taste drücken	Zweimal mittlere Taste drücken	Dreimal mittlere Taste drücken → Gesprächsteilnehmer durch Drücken der Taste (+) oder (-) auswählen → Einmal mittlere Taste drücken
Sprechanlage ausschalten	Einmal mittlere Taste drücken	Zweimal mittlere Taste drücken	Dreimal mittlere Taste drücken → Gesprächsteilnehmer durch Drücken der Taste (+) oder (-) auswählen → Einmal mittlere Taste drücken
Jegliche Kommunikation über die Sprechanlage beenden	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten		

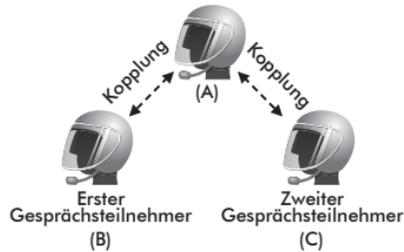
Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen und beenden

14.2 Mehrweg-Sprechanlage

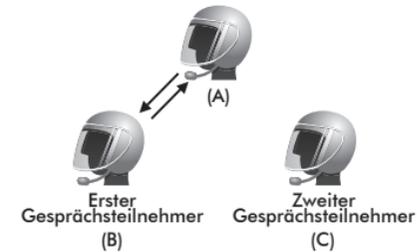
14.2.1 Gespräch über die Drei-Wege-Sprechanlage starten

Mit dem X-COM2 können Sie (A) ein Gespräch über eine Drei-Wege-Sprechanlage mit zwei anderen Personen (B und C) führen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

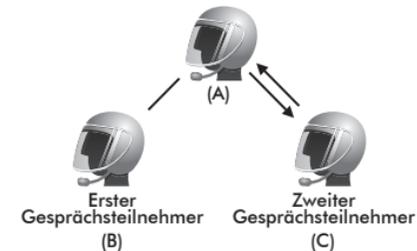
1. Zur Verwendung der Drei-Wege-Sprechanlage müssen Sie (A) mit zwei Gesprächsteilnehmern (B und C) verbunden sein.



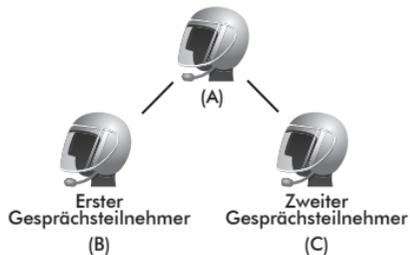
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können Sie (A) beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen. Alternativ kann auch der Gesprächsteilnehmer (B) die Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Der zweite Gesprächsteilnehmer (C) kann an der Kommunikation teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage kontaktiert. Sie (A) können aber auch eine Verbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) herstellen.



4. Nun führen Sie (A) und zwei Gesprächsteilnehmer (B und C) ein Gespräch über die Drei-Wege-Sprechanlage.



14.2.2 Gespräch über die drei-Wege-Sprechanlage beenden

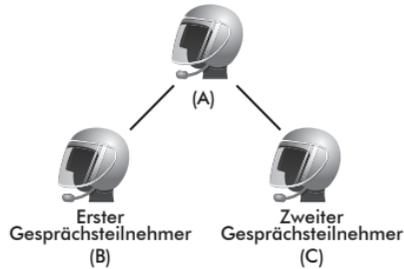
Wenn Sie an einem aktiven Gespräch über die Drei-Wege-Sprechanlage teilnehmen, können Sie das Gespräch entweder vollständig beenden oder nur die Kommunikation mit einem der aktiven Gesprächsteilnehmer unterbrechen.

1. Halten Sie die mittlere Taste fünf Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen doppelten Piepton hören, um die Drei-Wege-Sprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Sprechanlagenverbindung mit (B) und (C) getrennt.
2. Drücken Sie die mittlere Taste einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie beispielsweise die mittlere Taste einmal drücken, wird nur die Verbindung über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) getrennt. Die Sprechanlagenverbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) bleibt erhalten.

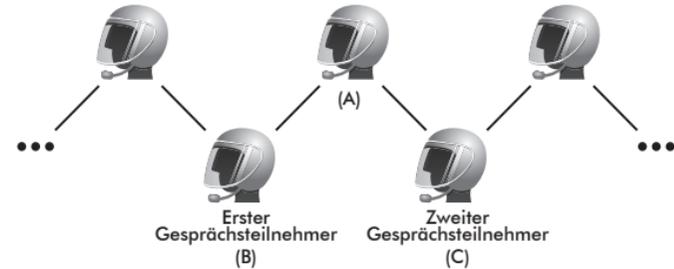
Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Fünf Sekunden gedrückt halten	Verbindung mit (B) und (C) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) trennen

14.2.3 Mehrweg-Sprechanlage starten

Durch Bildung einer Kette über die Sprechanlage können Sie ein Mehrweggespräch mit bis zu sieben anderen X-COM2-Nutzern führen. Sowohl der Erste als auch der Letzte der Kette kann neue Teilnehmer hinzufügen.



Wenn Sie also beispielsweise über eine Drei-Wege-Sprechanlage verfügen, kann der neue Teilnehmer (D) entweder zum ersten Teilnehmer (B) oder zum letzten Teilnehmer (C) hinzugefügt werden. Falls (D) zu (C) hinzugefügt würde, wird (D) zum letzten Teilnehmer der Kette. Falls (D) zu (B) hinzugefügt würde, wird (D) zum ersten Teilnehmer der Kette. Auf diese Weise kann eine Sprechanlagenkette insgesamt bis zu acht Teilnehmer umfassen.



Beachten Sie, dass die Gesprächsteilnehmer jedes Teilnehmers direkt aneinander angrenzen.

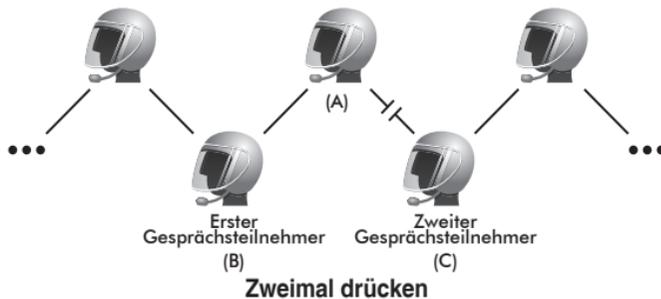
Hinweis:

Zur Verwendung einer Mehrweg-Sprechanlage mit mehr als vier Teilnehmern muss die Acht-Wege-Sprechanlage aktiviert werden. Ausführlichere Informationen finden Sie im Abschnitt 18.5, „Acht-Wege-Kommunikation (standardmäßig deaktiviert)“.

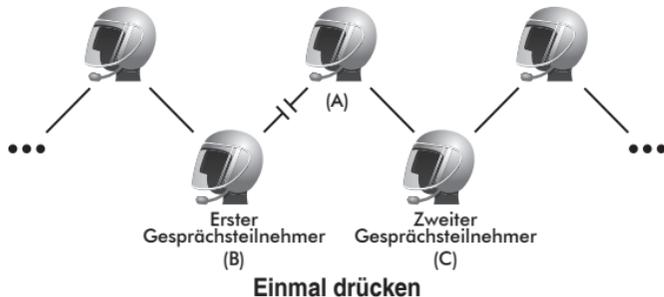
14.2.4 Mehrweg-Sprechanlage beenden

Sie können sich komplett aus einer Mehrweg-Sprechanlage ausklinken oder nur einen Teil der Kette beenden.

1. Halten Sie die mittlere Taste fünf Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen doppelten Piepton hören, um die Mehrweg-Sprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch werden die Sprechanlagenverbindungen zwischen Ihnen (A) und allen Teilnehmern in der Kette getrennt.
2. Drücken Sie die mittlere Taste einmal oder zweimal, um die Sprechanlagenverbindung mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Durch einmaliges Drücken wird die Sprechanlagenverbindung zwischen Ihnen (A) und (B) getrennt. Die restlichen Verbindungen innerhalb der Kette werden beibehalten. Analog dazu wird durch zweimaliges Drücken die Sprechanlagenverbindung zwischen Ihnen (A) und (C) getrennt, während die restlichen Verbindungen erhalten bleiben.



Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Fünf Sekunden gedrückt halten	Verbindung mit allen Teilnehmern trennen
Einmal drücken	Verbindung mit Teilnehmern trennen, die mit (B) verkettet sind
Zweimal drücken	Verbindung mit Teilnehmern trennen, die mit (C) verkettet sind



15 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE

Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen Gesprächsteilnehmer zu hinzufügen. Rufen Sie während eines Mobiltelefongesprächs einen Gesprächsteilnehmer über die Gegensprechanlage an, indem Sie die mittlere Taste drücken, um eine Drei-Wege-Konferenz mit dem Gesprächsteilnehmer am Mobiltelefon herzustellen. Um zuerst die Verbindung mit der Sprechanlage zu trennen und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefongespräch zurückzukehren, beenden Sie die Kommunikation über die Sprechanlage durch Drücken der mittleren Taste. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Sprechanlage aufrecht zu erhalten, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt oder warten Sie, bis die Person am Mobiltelefon den Anruf beendet hat.

Starten	Mittlere Taste während eines Mobiltelefon-Gesprächs drücken
Zuerst die Kommunikation über die Sprechanlage beenden	Mittlere Taste drücken
Zuerst den Telefonanruf beenden	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten oder Warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet

Drei-Wege-Telefonkonferenz beginnen und beenden

16 GROUP INTERCOM

Mit Group Intercom können Sie im Handumdrehen eine Mehrweg-Sprechanlage mit bis zu acht Teilnehmern einrichten. Group Intercom kann in der Smartphone-App eingerichtet und gestartet werden.

1. Öffnen Sie die Smartphone-App und rufen Sie unter „Group Intercom“ die Option „Gruppeneinstellung“ auf.
2. Suchen Sie nach Ihren Freunden und wählen Sie bis zu sieben andere Teilnehmer aus, mit denen Sie ein Gruppengespräch führen möchten.
3. Wählen Sie die gewünschten Gesprächsteilnehmer aus und tippen Sie auf dem Bildschirm die Option „Auf X-COM2 speichern“ an.
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbinden“ an oder drücken Sie gleichzeitig die Tasten (+) und (-), um Group Intercom zu starten.
5. Wenn alle Bluetooth-Systeme miteinander verbunden sind, hören alle Teilnehmer die Sprachansage „**Gruppen-Intercom verbunden**“.

6. Um Group Intercom zu beenden, drücken Sie gleichzeitig die Tasten (+) und (-) während der Verwendung von Group Intercom. Sie hören die Sprachansage „**Gruppen-Intercom beendet**“.

Hinweis:

Zur Verwendung von Group Intercom mit mehr als vier Teilnehmern muss die Acht-Wege-Sprechanlage aktiviert werden. Ausführlichere Informationen finden Sie im Abschnitt 18.5, „Acht-Wege-Kommunikation (standardmäßig deaktiviert)“.

17 UNIVERSAL INTERCOM

Dank der Universal Intercom können Sie über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kommunizieren. Bluetooth-Headsets anderer Hersteller können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des Bluetooth-Headsets ab, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Im Allgemeinen ist sie geringer als die normale Reichweite der Sprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird.

17.1 Universal Intercom-Kopplung

Das X-COM2 kann für die Kommunikation über die Bluetooth-Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller gekoppelt werden. Sie können das X-COM2 immer nur mit einem einzelnen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln. Wenn Sie es also mit einem anderen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln, geht die vorherige Kopplungsliste verloren.

1. Schalten Sie das X-COM2 und das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers ein, das sie mit dem X-COM2 koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste zwölf Sekunden lang gedrückt, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (-) viermal. Daraufhin wird die Sprachansage **„Universal Intercom-Kopplung“** ausgegeben. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Modus „Universal Intercom-Kopplung“ zu starten. Die blaue LED blinkt schnell und es werden mehrere Pieptöne ausgegeben. Ausführlichere Informationen finden Sie im *Abschnitt 23.8*, *„Universal Intercom-Kopplung“*.
3. Führen Sie am Bluetooth-Headset des anderen Herstellers die Schritte zum Koppeln von Freisprechanlagen durch. (Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets.) Das X-COM2 führt im Kopplungsmodus automatisch eine Kopplung mit Bluetooth-Headsets durch, die nicht von Sena hergestellt wurden.

17.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

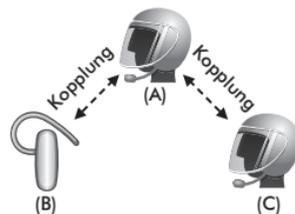
Sie können die Verbindung über Universal Intercom mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer zu starten. Drücken Sie sie für den zweiten Gesprächsteilnehmer zweimal und für den dritten dreimal.

Über Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kann auch eine Universal Intercom-Verbindung hergestellt werden, indem die Sprachwahl aktiviert oder die Wahlwiederholung verwendet wird. Sie können die bestehende Verbindung auch über die Funktion zum Beenden eines Anrufs trennen. (Informationen zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beendigung eines Anrufs finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets.)

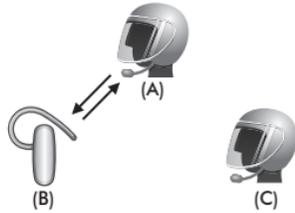
17.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Über Universal Intercom können Sie eine Drei-Wege-Kommunikation mit zwei X-COM2s und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers aufbauen.

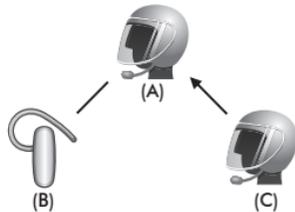
1. Für die Drei-Wege-Sprechanlage müssen Sie (A) mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und einem anderen X-COM2-Headset (C) gekoppelt sein.



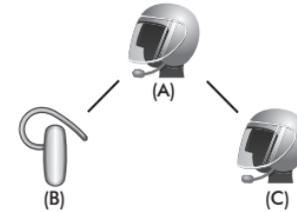
2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagegruppe. Beispielsweise können Sie (A) über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) Sie (A) über die Sprechanlage anrufen.



3. Das andere X-COM2 (C) kann über die Sprechanlage bei (A) anrufen und so am Gespräch teilnehmen.



4. Nun verfügen Sie (A), das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und das andere X-COM2 (C) über eine Drei-Wege-Sprechanlage.



5. Sie können eine Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auf die gleiche Weise trennen wie eine normale Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 14.2.2, „Gespräch über die drei-Wege-Sprechanlage beenden“*.

17.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

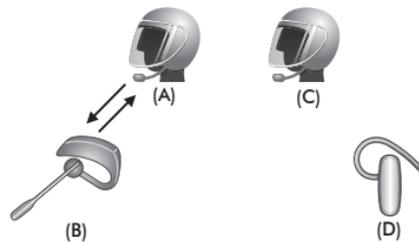
Über Universal Intercom können Sie eine Vier-Wege-Konferenz starten. Hierbei sind verschiedene Konfigurationen möglich: 1) drei X-COM2s und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers oder 2) zwei X-COM2s und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers.

Unter Umständen stehen auch noch weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung: 1) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B), ein weiteres X-COM2 (C) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D), 2) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und zwei weitere X-COM2s (C und D). Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

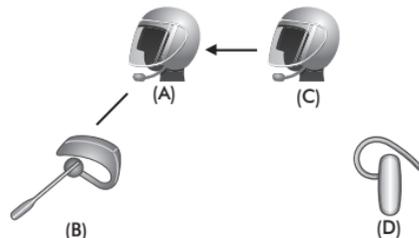
17.4.1 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

Zwei X-COM2-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers (B und D)

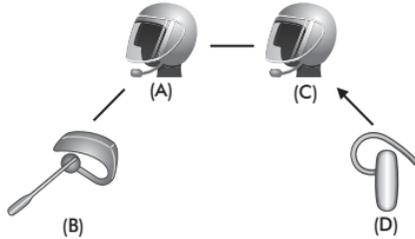
1. Sie (A) können die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen.



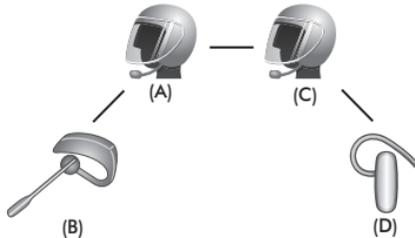
2. Das andere X-COM2 (C) kann über die Sprechanlage bei (A) anrufen und so am Gespräch teilnehmen.



3. Das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D) kann in die Drei-Wege-Sprechanlage eingebunden werden, indem es über die Sprechanlage beim X-COM2 (C) anruft.



4. Jetzt nehmen zwei X-COM2-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers (B und D) an der Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom teil.

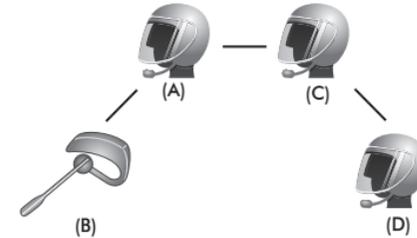


Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise beendet werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 14.2.4, „Mehrweg-Sprechanlage beenden“*.

17.4.2 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

Drei X-COM2-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B).

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im ersten Fall aus *Abschnitt 17.4.1*.



18 WEITERE SPRECHANLAGENEINSTELLUNGEN

18.1 Audio Multitasking™ (standardmäßig aktiviert)

Audio Multitasking kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Audio Multitasking ermöglicht es Ihnen, eine Kommunikation über die Sprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik bzw. FM-Radio wiederzugeben oder die Sprachansagen des Navigationsgeräts zu hören. Die Audioüberlagerung spielt im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage führen und wird zurück auf die normale Lautstärke wechseln, sobald das Gespräch beendet ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, unterbricht jedes über die Gegensprechanlage eingehende oder ausgehende Gespräch die Audiowiedergabe.

18.2 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 6)

Die Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App angepasst werden. Die Musik, FM-Radio und GPS Lautstärke werden gesenkt und bleiben nur im Hintergrund, wenn Sie über die Sprechanlage reden. Dabei wird der gespielte Audioteil überlagert. Sie können die Empfindlichkeit der Sprechanlage anpassen, um diesen Hintergrund-Audio-Modus zu aktivieren. Stufe 1 weist die geringste Empfindlichkeit und Stufe 10 die höchste Empfindlichkeit auf.

Hinweis:

Wenn Ihre Stimme die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe nicht übersteigt, wird die Lautstärke der Audioüberlagerung nicht verringert.

18.3 Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)

Das Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die Lautstärke der Musik, FM-Radio und GPS Audio-Überlagerung wird reduziert, wann immer Sie eine Sprachanlagenkommunikation führen. Wenn das Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung aktiviert ist, wird die Lautstärke der überlagerten Audiowiedergabe bei einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht abgesenkt.

18.4 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die HD-Sprechanlage kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die HD-Sprechanlage verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren, wird die HD-Sprechanlage vorübergehend deaktiviert. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

18.5 Acht-Wege-Kommunikation (standardmäßig deaktiviert)

Die Acht-Wege-Kommunikation kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Durch Deaktivieren der Acht-Wege-Sprechanlage wird die Qualität von Gruppengesprächen mit bis zu vier Teilnehmern optimiert. Durch Aktivieren der Acht-Wege-Sprechanlage wird die Qualität von größeren Gruppengesprächen mit bis zu acht Teilnehmern optimiert.

18.6 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Advanced Noise Control kann über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

Hinweis:

Falls Sie Ihr X-COM2 mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro verwenden, können Sie diese Funktion nur während der normalen Sprachaufzeichnung aktivieren oder deaktivieren. Im Sprachaufnahme-Modus „Ultra HD“ (UHD) wird die Funktion automatisch deaktiviert.

19 FERNSTEUERUNG

Das X-COM2 kann über die separat erhältliche Fernsteuerung per Bluetooth ferngesteuert werden. Dadurch können Sie das Headset bedienen, ohne die Hand vom Lenker zu nehmen. Vor der Verwendung muss das X-COM2 mit der Fernsteuerung gekoppelt werden.

1. Schalten Sie das X-COM2 und die Fernsteuerung ein.
2. Halten Sie die mittlere Taste zwölf Sekunden lang gedrückt, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (-) viermal. Daraufhin wird die Sprachansage „**Fernbedienung koppeln**“ ausgegeben. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Modus für das Koppeln der Fernsteuerung zu starten. Die rote LED blinkt schnell und es werden mehrere Pieptöne ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 23.7*, „*Fernbedienung koppeln*“.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Bluetooth-System verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist. Wenn die Kopplung erfolgreich war, hören Sie die Sprachansage „**Fernsteuerung verbunden**“.

20 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das X-COM2 wird mit folgender Funktionspriorität betrieben:

(höchste)

Mobiltelefon

Sprachbefehlsmodus

Sprechanlage

Musik teilen mit Bluetooth-Stereo-Musik

FM-Radio

(niedrigste)

Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen und die Kommunikation über die Sprechanlage wird durch einen Mobiltelefonanruf unterbrochen.

21 SPRACHANSAGEN

Sprachansagen sind standardmäßig aktiviert. Sie können Sprachansagen über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App deaktivieren, folgende Sprachansagen sind jedoch immer aktiviert:

- Sprachansagen für die Konfiguration
- Sprachansagen für die Akkuladezustandsanzeige
- Sprachansagen für das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für FM-Radiofunktionen

22 EIGENECHO

Das Eigenecho ist standardmäßig deaktiviert. Sie können das Eigenecho über die Software „Device Manager“ oder über die Smartphone App aktivieren bzw. deaktivieren. Das Eigenecho ist der Klang Ihrer eigenen Stimme, der vom Mikrofon Ihres Bluetooth-Systems erfasst und vom Lautsprecher an Sie ausgegeben wird. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

23 KONFIGURATION

Sie können die Konfiguration des X-COM2 anhand der folgenden Anleitung über das Sprachmenü festlegen:

1. Um in das Sprachkonfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die mittlere Taste 12 Sekunden lang gedrückt, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Außerdem wird die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ ausgegeben.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Dabei werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben (wie weiter unten beschrieben).
3. Durch Drücken der mittleren Taste können Sie die Funktion aktivieren/deaktivieren oder den Befehl ausführen.
4. Wird innerhalb von zehn Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das X-COM2 automatisch die Konfiguration und wechselt wieder in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (-), bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration beenden**“ hören, und drücken Sie danach die mittlere Taste.

Im Anschluss finden Sie die Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte:

- | | |
|--|--|
| (1) Handy koppeln | (6) Alle Kopplungen löschen |
| (2) Kopplung des zweiten Handys | (7) Fernbedienung koppeln |
| (3) Kopplung des GPS | (8) Universal Intercom-Kopplung |
| (4) Handy-Kopplung | (9) Werkseinstellungen |
| (5) Medien-Kopplung | (10) Konfiguration beenden |



Taste (-)

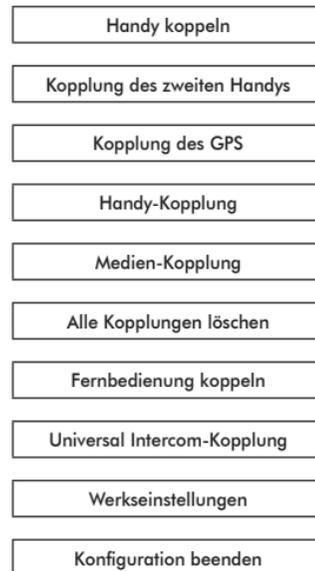
oder



Taste (+)



Antippen



23.1 Handy koppeln

Sprachansagen	„Handy koppeln“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Um in den Modus zum Koppeln mit einem Mobiltelefon zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Handy koppeln“** hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem Mobiltelefon finden Sie im *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem Handy.

23.2 Kopplung des zweiten Handys

Sprachansagen	„Kopplung des zweiten Handys“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Um in den Modus zur Kopplung des zweiten Handys zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Kopplung des zweiten Handys“** hören. Weitere Einzelheiten zur Kopplung eines zweiten Handys finden Sie im *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Kopplung des zweiten Handys.

23.3 Kopplung des GPS

Sprachansagen	„Kopplung des GPS“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Um in den Modus für die GPS-Kopplung zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Kopplung des GPS“** hören. Weitere Einzelheiten zur GPS-Kopplung finden Sie im *Abschnitt 5.4.1, „Kopplung des GPS“*. Durch Drücken der Taste (+) oder (-) können Sie den Modus für die GPS-Kopplung wieder verlassen.

23.4 Koppeln mit ausgewähltem Handy

Sprachansagen	„Handy-Kopplung“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Um in den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Handy-Kopplung“** hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy finden Sie im *Abschnitt 6.2, „Freisprechprofil (nur Anrufe)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy.

23.5 Medienkopplung

Sprachansagen	„Medien-Kopplung“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar

Um in den Modus zur Medienkopplung zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Medien-Kopplung“** hören. Weitere Einzelheiten zur Medienkopplung finden Sie im *Abschnitt 6.1*, *„Stereo-Musik (nur A2DP)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Medienkopplung.

23.6 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Sprachansagen	„Alle Kopplungen löschen“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um alle Bluetooth-Kopplungen des X-COM2 zu löschen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Alle Kopplungen löschen“** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

23.7 Fernbedienung koppeln

Sprachansagen	„Fernbedienung koppeln“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus für die Kopplung der Fernsteuerung die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage **„Fernbedienung koppeln“** ausgegeben wird. Drücken Sie dann die mittlere Taste, um in den Modus für die Kopplung der Fernbedienung zu wechseln. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einer Fernbedienung finden Sie im *Abschnitt 19*.

23.8 Universal Intercom-Kopplung

Sprachansagen	„Universal Intercom-Kopplung“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus für die Universal Intercom-Kopplung die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage **„Universal Intercom-Kopplung“** ausgegeben wird. Drücken Sie dann die mittlere Taste, um den Modus für die Universal Intercom-Kopplung zu starten. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü. Weitere Einzelheiten zu Universal Intercom finden Sie im *Abschnitt 17*.

23.9 Zurücksetzen

Sprachansagen	„Werkseinstellungen“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Werkseinstellungen des X-COM2 wiederherzustellen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Werkseinstellungen**“ hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste. Die Sprachansage „**Headset zurücksetzen, Auf Wiedersehen**“ wird ausgegeben und das X-COM2 wird ausgeschaltet.

23.10 Verlassen der Sprachkonfiguration

Sprachansagen	„Konfiguration beenden“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Sprachkonfiguration zu verlassen und wieder in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration beenden**“ hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

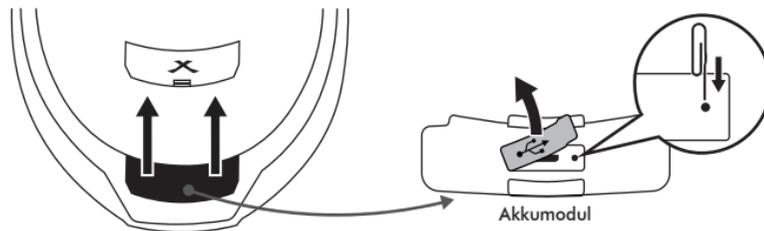
Taste (+) oder Taste (-) drücken	Mittlere Taste drücken
Handy koppeln	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Handy-Kopplung	Keine
Medien-Kopplung	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal Intercom-Kopplung	Ausführen
Werkseinstellungen	Ausführen
Konfiguration beenden	Ausführen

24 ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN

1. Wenn Sie die Werkseinstellungen des X-COM2 wiederherstellen möchten, halten Sie die mittlere Taste 12 Sekunden lang gedrückt, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ wird ausgegeben.
2. Drücken Sie die Taste (-) zweimal. Daraufhin wird die Sprachansage „**Werkseinstellungen**“ ausgegeben.
3. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die mittlere Taste, um das Zurücksetzen zu bestätigen. Das Headset ist danach auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und wird automatisch ausgeschaltet. Die Sprachansage „**Headset zurücksetzen, Auf Wiedersehen**“ wird ausgegeben.

25 RESET BEI FEHLFUNKTION

Wenn das X-COM2 nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehler vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie die Reset-Taste neben dem Anschluss für Gleichstrom-Ladegerät und zur Firmware-Aktualisierung drücken. Führen Sie eine Büroklammer in die Aussparung und halten Sie die Reset-Taste vorsichtig eine Sekunde lang gedrückt. Das X-COM2 wird ausgeschaltet. Sie müssen das Headset wieder einschalten und die gewünschte Funktion nochmals ausführen. Hierbei wird das Headset jedoch nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



26 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das X-COM2 unterstützt die Aktualisierung der Firmware. Besuchen Sie die Sena Bluetooth-Website (oem.sena.com/nexx/), um die neueste Software herunterzuladen.

27 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN

Typ	Steuerung	Tastenbefehl	LED	Piepton
Grundlegende Bedienung	Einschalten	Taste (+) und mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt halten	Leuchtet blau	Laut werdende Pieptöne
	Ausschalten	Taste (+) und mittlere Taste drücken	Leuchtet rot	Leiser werdende Pieptöne
	Lautstärkeregelung	Taste (+) oder (-) drücken	-	-
	Sprachbefehl	„Hello Sena“ sagen	Mittlere Taste und Taste (-) drücken	Blinkt grün
Mobiltelefon	Anruf annehmen	Mittlere Taste drücken	-	-
	Anruf beenden/ablehnen	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Sprachwahl	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Kurzwahl	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton

Typ	Steuerung	Tastenbefehl	LED	Piepton
Musik	Musik wiedergeben/ pausieren	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
	Nächster Titel	Taste (+) 1 Sekunde lang drücken	-	-
	Zum vorherigen Titel wechseln	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
FM-Radio	FM-Radio ein/ ausschalten	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Mittelhohe Doppel- Pieptöne
	Vorwärtssuche	Taste (+) zweimal drücken	-	Hohe Dreifach- Pieptöne
	Rückwärtssuche	Taste (-) zweimal drücken	-	Hohe Dreifach- Pieptöne

Typ	Steuerung	Tastenbefehl	LED	Piepton
Sprechanlage	Sprechanlage koppeln	Mittlere Taste acht Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt rot	-
		Mittlere Taste drücken		-
	Sprechanlage ein/ ausschalten	Mittlere Taste drücken	-	-
	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden	Mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt blau	-
	Group Intercom starten	Taste (+) und Taste (-) drücken	Blinkt grün	-
	Group Intercom beenden	Taste (+) und Taste (-) drücken	-	-

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission – Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen

- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis anschließen als den Empfänger.
- Bitten Sie den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Der höchste bei der Produktzertifizierung gemessene und gemäß diesem Standard zulässige SAR-Wert für die Verwendung im Kopfbereich bei einem minimalen Abstand von 10 mm beträgt 0,76 W/kg. Dieser Sender darf nicht mit anderen Antennen oder Sendern kombiniert oder in Verbindung mit anderen Antennen und Sendern verwendet werden.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der FCC-Richtlinie zur Belastung durch Funkwellen. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, suchen Sie auf der FCC-Website (<https://apps.fcc.gov/oetcf/eas/reports/GenericSearch.cfm>) nach der FCC-ID S7A-SP65.

FCC-Hinweis

Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

CE Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Funkanlagen-Richtlinie (2014/53/EU) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass die Funkausrüstung vom Typ SP65 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Weitere Informationen finden Sie auf oem.sena.com/nexx/.

Dieses Gerät kann in mindestens einem Mitgliedsstaat betrieben werden, ohne dass dabei gegen die geltenden Regelungen für die Nutzung des Funkspektrums verstoßen wird.

Produkt: X-COM2

Modell: SP65

Frequenzbereich (Bluetooth): 2.402 ~ 2.480 MHz

Max. Ausgangsleistung (EIRP) für Bluetooth: 17,33 dBm

Industry Canada-Erklärung

Dieser Funksender (Zertifizierungsnummer des Geräts angeben) wurde von Industry Canada für den Betrieb mit den unten genannten Antennentypen unter Verwendung der angegebenen Maximalverstärkung genehmigt. Antennentypen, die nicht in der Liste aufgeführt sind und über eine größere Verstärkung als den angegebenen Maximalgewinn verfügen, sind für die Verwendung mit diesem Gerät nicht zulässig.

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
 - (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.
- Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

- (1) Cet appareil ne doit pas créer d'interférences préjudiciables.
- (2) Cet appareil doit accepter toute interférence reçue, y compris celles causant un fonctionnement indésirable.

Industry Canada-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Das Gerät entspricht den SAR-Werten für die Gesamtbevölkerung/den Strahlungsgrenzwerten in einer unkontrollierten Umgebung aus IC RSS-102. Es wurde gemäß den Bewertungsmethoden und -verfahren in IEEE1528 getestet.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 1 cm zu Ihrem Körper installiert und bedient werden. Das Gerät und die Antenne dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit anderen Antennen oder Sendern verwendet werden.

Bluetooth-Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht der und adaptiert die Bluetooth® 4.1-Spezifikation und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)



Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, in den Handbüchern oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Entsorgung zugeführt werden müssen und nicht in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer geeigneten Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

NEXX garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt. NEXX haftet nicht für Verlust und Personen- oder Sachschäden, die infolge der Verwendung des Produkts auftreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die aufgrund von defekten Teilen oder Fehlern entstehen, die das Ergebnis von Problemen bei der Produktion sind.

Gewährleistungsfrist

NEXX garantiert für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum den kostenlosen Austausch von defekten Teilen des Produkts oder die Behebung von Fehlern, die infolge von Herstellungsproblemen auftreten.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wird.

- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt auseinanderzunehmen, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie auf Schadensersatzansprüche. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück.

1. Sie stimmen zu, dass Sie oder Ihre Nachkommen, rechtlichen Vertreter, Nachfolger oder Übernehmer keine permanenten willensmäßigen Einlassungen zu Klagen, Ansprüchen, Implementierungen, Rücknahmen oder ähnlichen Aktionen gegen NEXX und Sena Technologies, Inc („Sena“) vorbringen, die in Verbindung mit Vorfällen wie Schwierigkeiten, Schmerzen, Leiden, Unannehmlichkeiten, Schäden, Verletzungen oder Todesfällen, die Ihnen oder Dritten während der Nutzung des Produkts widerfahren, in Verbindung stehen.

2. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und akzeptieren (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
3. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt und dass Sie es sicher verwenden können.
4. Dieses Produkt darf nur von volljährigen Personen verwendet werden, die Haftung für die Verwendung übernehmen können.
5. Sie müssen die folgenden Warnungen und Hinweise lesen und verstehen:
 - NEXX und Sena sowie die Mitarbeiter, Führungskräfte, Partner, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertreter, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten und Alleinanbieter von NEXX und Sena (gemeinsam als „das Unternehmen“ bezeichnet) raten Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.

- Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad-Bike (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, erfordert dies Ihre vollständige Aufmerksamkeit, unabhängig davon, wo Sie ein solches Fahrzeug bewegen.
 - Durch die Verwendung des Produkts im Straßenverkehr entstehen Risiken (Knochenbrüche, schwere Behinderungen oder Tod).
 - Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können durch Fehler des Herstellers, seiner Vertreter oder durch Dritte entstehen, die an der Herstellung beteiligt sind.
 - Die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts sind nicht immer vorhersehbar. Aus diesem Grund müssen Sie die volle Verantwortung für Schäden oder Verluste übernehmen, die durch die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts entstehen können.
 - Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und benutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand.
6. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen, lesen und vollständig verstehen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). NEXX ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Eigentum oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist NEXX nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Benutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungsbeschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST NEXX FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEDLICHE HAFTBARKEIT – GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) – FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIRECTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG ODER FUNKTIONSSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN NEXX ODER DER VON NEXX AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGEND EINE DER DARIN VORGEgebenEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON NEXX ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist NEXX nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen:

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch den Benutzer aufgrund der Nichtbeachtung des Produkthandbuchs.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben auseinandergenommen, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch Dritte.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Brände, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Orkan oder andere Naturkatastrophen).
- Nutzungsbedingte Beschädigung der Produktoberfläche.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben.

Kostenloser Kundendienst

NEXX stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

